

VORWORT .....	9
ERSTER TEIL	
KINDHEIT UND SCHULZEIT .....	17
Mit einem »Makel« geboren .....	19
Mein Elternhaus .....	22
Höhenflüge und Bauchlandungen .....	31
ZWEITER TEIL	
AUF UMWEGEN IN DIE COMPUTERBRANCHE .....	43
Die Idee der Fakturiermaschine .....	45
Apothekenschränke am Bodensee und anderswo .....	54
Der junge Mann im Zug .....	57
Abschied vom Elternhaus .....	65
Große und kleine Rechner: Ein Plan wird gefaßt .....	68
Eine rätselhafte Krankheit .....	80
Taube Ohren bei Telefunken .....	86
Ein Angebot von IBM Amerika .....	89
Nixdorf tritt auf den Plan .....	102
Das erste Kind – aber die Freude wird getrübt .....	108
Durchbruch mit dem Nixdorf 820 .....	116
Innovationen unerwünscht .....	127
Wenn nicht so, dann im Alleingang .....	136
Ein schlimmer Verdacht .....	148
Verhandlungen mit Triumph Adler .....	153

## Dritter Teil

Die Eigene Firma .....	167
Debüt auf der Hannover-Messe .....	169
Die CTM macht sich bekannt .....	179
Ein Teilhaber .....	191
Das Unternehmen blüht .....	205
CTM als »Spielwiese« .....	223
Die Gründer treten ab .....	233
Verkaufen oder nicht .....	244
Der Niedergang .....	256

## Vierter Teil

Der Hyperstone .....	263
Ein neues Ziel: die Halbleiterbranche .....	265
Siemens erwirbt eine Option .....	275
Der Chip wird getauft .....	283
Die Bombe platzt .....	287
Auf der Suche nach einem Produzenten .....	297
Zielmarkt Japan .....	304
Ein Türöffner .....	311
Kooperation mit ALPS Electric, Japan .....	322
Die Zukunft der Hyperstone-Technologie .....	340
Epilog .....	354
Personenregister .....	357